

# Tipps und Tricks (Diverses)

libc6 Bug reparieren (s.a. <http://www.heise.de/security/meldung/glibc-Dramatische-Sicherheitsluecke-in-Linux-Netzwerkfunktionen-3107621.html>):

Auf Raspbian, Ubuntu & Co:

```
sudo apt-get update
sudo apt-get install libc6
```

---

Prozesse aller eingeloggten User beenden (ohne Reboot):

```
for i in `who -u | grep -v root | awk '{print $1}'`
do
    kill `ps -U $i -o pid`
    sleep 10
    kill -9 `ps -U $i -o pid`
done
```

---

Bootkommandozeile beim Raspberry Pi Kernel verändern: Datei „`cmdline.txt`“ auf der 1. Partition (FAT32-Dateisystem) editieren. Hier steht i.d.R. die Debug-Konsole angegeben, und die Partitionen, die beim Hochfahren automatisch gemountet oder benutzt werden (openelec: `disk=...`, raspbian: `root=...`).

Die SD-Karten-Partitionen heißen `/dev/mmcblk0pX`, X steht für die Nummer der jeweiligen Partition auf der SD-Karte.

---

WLAN-Schnittstelle runter- und wieder hochfahren nach Neukonfiguration (einmalig):

```
sudo ifdown wlan0
sudo ifup wlan0
```

oder für ALLE Interfaces:

```
sudo /etc/init.d/networking restart
```

(Vorsicht: Evtl. fliegt man hier per SSH raus, bevor man weiß, welche neue IP vergeben wurde).

---

Kernel aktualisieren [aus bestimmtem Repository]:

```
sudo [REPO_URI=http://...] rpi-update
```

---

Shell-Bildschirm löschen und in der obersten Zeile wieder anfangen („Seitenvorschub“):  
Steuerung-L

---

App zum Monitoring raspi per ssh: „RasPi Check“

---

Alle Software-Pakete suchen, die mit apache beginnen:  
`apt-cache search apache | grep ^apache`

Alle Software-Pakete suchen, die mit „ssh“ zu tun haben, seitenweise anzeigen:  
`apt-cache search ssh | less`

---

Eine Datei aus dem Internet herunterladen und im aktuellen Verzeichnis speichern („copy-Befehl fürs Internet“):

```
wget http://...
```

und mit Umbenennen der Zielfeile:

```
wget -O datei.mp4 http://...
```

(Achtung: GROßES **O**, keine **0**!)

---

Datei – und Verzeichnisinformationen anzeigen:

```
ls -la          -   Dateien im aktuellen Verzeichnis auflisten inkl. . und ..  
ls -lad verzeichnis -   Dateiinformationen für ein Verzeichnis anzeigen, NICHT für Inhalt.
```

---

Bootkonfiguration, z.B. die HDMI-Auflösung ändern:

Editieren der Datei `/boot/config.txt`

---

Problem mit iceweasel (eigentlich **Platzproblem!**)

Das Raspi-Image ist auf 2GB ausgelegt, dementsprechend lassen sich kaum neue Anwendungen installieren, da die SD-Karte sofort „voll“ ist, und es gibt komische Fehlermeldungen, auch beim Installieren von Firefox/Iceweasel, weil einfach keine Dateien mehr angelegt werden können!

Abhilfe: Mit dem Programmieren

**sudo raspi-config**

die komplette Größe der SD-Karte aktivieren (wird erst aktiv nach Reboot!).

---

Mit dem Kommando „`dmesg`“ in der Textkonsole kann man sich anzeigen lassen, was der Kernel zuletzt an Fehlern, Warnungen etc. gefunden hat.

Sind dort „unrecoverable read/write-errors“ zu sehen, dann ist oft die SD-Karte kaputt oder wurde unvollständig geschrieben (falsche Partitionsgröße, Dateisystem größer als die Partition etc.).